

today

Europerio 7 – Show Preview

Vienna, June 6–9, 2012

Corporate forum



Innovativer Workshop mit Prof. Giovanni Zucchelli, Italien. *Innovative Workshop with Prof. Giovanni Zucchelli, Italy.*

Seite » 30 page » 30

Gut informiert Well informed



Neue Broschüre „Implantate brauchen Pflege“ wird präsentiert. *New brochure "Implants need care" will be presented.*

Seite » 32 page » 32

Wien entdecken Exploring Vienna



Die Kulturstadt Wien hat Vieles zu bieten. *Culturally, the metropolis Vienna has much to offer.*

Seite » 38 page » 38

„Das Besondere ist die globale Dimension dieses Kongresses“ “The global dimension is what makes this congress unique”

Mit renommierten Referenten aus aller Welt präsentiert sich die monatelange Arbeit des Organisationskomitees der Europerio. Dr. Corinna Bruckmann, MSc, ÖGP Representative, Prof. Dr. Jörg Meyle, Conference Treasurer, sowie Privatdozent Dr. Gernot Wimmer im Gespräch mit Jeannette Enders, *Dental Tribune*.

Months of preparations are coming to an end for the organising committee of the Europerio congress in Vienna Dental Tribune Managing Editor, Jeannette Enders, had the opportunity to speak with Dr Corinna Bruckmann (Austrian Society of Periodontology), conference treasurer Prof. Jörg Meyle, and Chairman Dr Gernot Wimmer.



■ GRAZ/GIESSEN/WIEN – Vom 6. bis 9. Juni 2012 ist die Österreichische Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) für die Europäische Gesellschaft für Parodontologie (EFP) Gastgeberin des weltweit größten Kongresses für Parodontologie und zahnärztliche Implantologie.

Jeannette Enders: Auf der Europerio 6 überstieg das Interesse am Thema „Diagnostik und Therapie von Patienten mit aggressiver Parodontitis“ alle Erwartungen. Welche aktuellen Fragen der Parodontologie und Implantologie werden heuer Ihrer Meinung nach die Besucher besonders interessieren?

Prof. Dr. Jörg Meyle: Grundsätzlich gestattet die Größe der Tagung alle relevanten Themen aus dem Gebiet der Parodontologie und Implantattherapie anzusprechen. Das macht die Europerio-Tagungen auch so attraktiv. Von großem Interesse dürften Probleme der periimplantären Infektion sein, die im Rahmen der Veranstaltung thematisiert werden.

Dr. Gernot Wimmer: Darüber hinaus werden vor allem auch Vor-

träge, die sich mit dem Weichgewebe an Zähnen und Implantaten beschäftigen, und die dem heutigen ästhetischen Zeitgeist entsprechen, die Teilnehmer interessieren.

Durch das zunehmende Durchschnittsalter der Patienten müssen bei zahnärztlichen Eingriffen vermehrt internistische Grunderkrankungen berücksichtigt werden. Inwieweit finden interdisziplinäre Fachbeiträge während der Europerio ihre Berücksichtigung?

Dr. Corinna Bruckmann: Diesen ist ebenfalls ein breiter Raum gewidmet. In zwei Hauptsessions („parodontale Medizin“ und „Risikofaktoren und deren Management“) wird beispielsweise auf die wichtigen Zusammenhänge mit Diabetes, Adipositas sowie auch auf kardiovaskuläre Erkrankungen Bezug genommen.

Erhoffen Sie sich, dass durch den Kongress starke Änderungen im

diagnostischen und therapeutischen Vorgehen in der Parodontologie angeregt werden?

Dr. Corinna Bruckmann: Das ist



vielleicht etwas zu viel erwartet: Parodontologen in aller Welt haben ja bereits jetzt ein ziemlich einheitliches Vorgehen in Hinsicht auf Diagnostik und Therapie. Was wir uns wünschen würden ist allerdings die

■ GRAZ/GIESSEN/WIENNA – From June 6 to 9, the Austrian Society of Periodontology will be hosting the world's largest congress on periodontology and

tions. From your own practical experience, which current topics in the field of periodontology and implantology will be of particular interest this time?

Prof. Jörg Meyle: The size of the meeting generally allows the discussion of all relevant issues in periodontal and implant treatment. This is what makes Europerio meetings so appealing. Periimplantitis, which will be discussed during the meeting, is expected to be of particular interest.

Dr Gernot Wimmer: Moreover, presentations dealing with soft-tissue management at teeth and implant sites, following modern aesthetics, will appeal to participants.

Owing to the higher average age of patients, pre-existing medical conditions are becoming increasingly relevant to dental treatment. How do you plan to incorporate the interdisciplinary perspective into the Europerio congress?

Dr Corinna Bruckmann: A large number of sessions will be dedicated to

» Seite 28

» page 28

Simple implantation procedure

New Sinus Lift Implant is entering several European markets.

■ Maxillent's iRaise is an innovative dental implant that enables a minimally-invasive sinus lift, eliminating the need for surgery in this common dental procedure.

The implant transforms the sinus lift from a technically demanding and traumatic surgical intervention into a simple implantation procedure. For the dentist, the procedure significantly reduces chair time, com-



plications and post-operative care. For patients, iRaise offers vastly reduced discomfort and recovery time, eliminates facial swelling and bruising, and prevents lost work days. The procedure is based on a unique channel within the implant. The channel allows the dentist to elevate the Schneiderian membrane safely and easily by injecting fluids, and then to introduce bone graft in a gel formulation. After implantation, the

L-shaped channel is safely sealed within the bone.

Expanding to Europe

“We are very excited to expand the availability of iRaise to European markets,” says Gideon Fostick, CEO of Maxillent. “Responses from the first European dentists who performed the procedures have been enthusiastic, and we look forward to bringing minimally-invasive sinus lifts to dentists and patients throughout Europe.”

The new Sinus Lift Implant will be showcased at the Europerio meeting in Vienna. ◀

Maxillent Corporate Headquarters

85 Medinat Hayehudim St., Building G POB 4100 Herzliya 46140, Israel
Tel.: +972 9 9534500
info@maxillent.com, www.maxillent.com
Booth: 51

ANZEIGE



„Die Europerio hat sich erfolgreich etabliert.“ “Europerio has become the most significant platform.“

Grußwort von Privatdozent Dr. Gernot Wimmer. *Greeting by Gernot Wimmer, Chairman of the Europerio 7 Organising Committee.*

■ Liebe Kolleginnen und Kollegen, im Namen der Europäischen Gesellschaft und der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie ist es mir eine große Ehre, Sie zur Europerio 7 einzuladen.

Dieser seit seinem Bestehen alle 3 Jahre veranstaltete, äußerst erfolgreiche und bestimmende Kongress hat dieses Mal seinen Platz in Wien, im Herzen Europas gefunden. Seit der ersten Europerio hat sich dieser Kongress erfolgreich weltweit als die bedeutendste Wissens vermittelnde Plattform auf den Gebieten Parodontologie und dentale Implantologie etabliert. Wir können stolz sein, dass eine große Anzahl der führenden Experten unserer Einladung als Sprecher nachgekommen sind! Eine traditionell um-



fangreiche Dentalausstellung unterstreicht zusätzlich die Bedeutung dieses Kongresses auch für die Industrie.

Ich würde mich freuen, Sie mit Ihren Angehörigen in Wien begrüßen zu dürfen und verspreche Ihnen eine fachlich anregende, aber auch unterhaltsame und unvergessliche Zeit! ◀

Mit herzlichen Grüßen,
Privatdozent Dr. Gernot Wimmer

■ *Dear ladies and gentlemen, It is my great honor to invite you to Europerio 7 on behalf of the Austrian Society of Periodontology.*

Being held every three years, Europerio is the leading conference in periodontology. This time, Europerio will take

place in Vienna, the capital of Austria at the heart of Europe. Ever since its first realization, Europerio has become the most significant international platform, providing knowledge on all issues of periodontology and dental implantology. We are proud that such a large number of experts have accepted our invitation and will partake as lecturers in this notably successful conference! In addition, a traditionally extensive dental exhibition will highlight the impact of this congress on the realm of industry.

I can promise you that you will have a professionally stimulating, entertaining and all in all unforgettable time at Europerio 7 and will be glad to welcome both you and your company to Vienna! ◀

Warm regards,
Gernot Wimmer, Chairman of the Europerio 7 Organising Committee

ANZEIGE

WID

WIENER
INTERNATIONALE
DENTALAUSSTELLUNG

MESSE WIEN
HALLE D
24. - 25. MAI 2013

ODV
ÖSTERREICHISCHER
DENTALVERBAND

Neuigkeiten der IDS 2013
auf der WID präsentiert

Die führende Dentalmesse
in Österreich

Workshops
zu Praxisanwendungen

Dental-Forum
zu aktuellen Dentalthemen

ODV Party am Freitag
24. Mai ab 19:30 Uhr

MESSE WIEN

www.wid-dental.at

Willkommen in Wien! Welcome to Vienna!

Grußwort von Sonja Wehsely, Stadträtin für Gesundheit und Soziales, Wien. *Greeting by Sonja Wehsely, City Councillor for Social Affairs, Public Health and Hospitals.*



■ Sehr geehrte Damen und Herren! Willkommen in Wien zur Europerio 7, dem weltweit größten Kongress für Parodontologie und zahnärztliche Implantologie.

Niemand weiß es besser als Sie: Ein schönes Lächeln öffnet viele Türen. Kaum ein Aspekt des Gesichts ist für die Dokumentation des sozialen Status, für das berufliche Weiterkommen oder auch nur für den täglichen sozialen Kontakt mit anderen Menschen so entscheidend, wie die Zähne. Wer keine gesunden und gepflegten Zähne hat oder aufgrund seiner wirtschaftlichen Situation haben kann, läuft Gefahr, ausgegrenzt zu werden

– von den Schmerzen und gesundheitlichen Schäden ganz zu schweigen. Ich freue mich daher – sowohl in meiner Funktion als Wiener Gesundheits-, aber eben auch als Sozialstadträtin, dass Sie Ihren Kongress in Wien durchführen.

Wien ist als Kongressstadt traditionell überaus erfolgreich. Erst kürzlich wurde eine Studie der International Congress & Convention Association (ICCA) bekannt, wonach Wien als Kongressstandort weltweit auf Platz eins rangiert, gefolgt von Paris, Barcelona, Berlin und Singapur.

In diesem Sinne: Ich freue mich, dass Sie unsere wunderschöne Stadt besuchen, bin sicher, dass Sie Wien ausgiebig genießen werden – und wünsche Ihnen darüber hinaus spannende Tagungsergebnisse. ◀

Ihre Sonja Wehsely,
Stadträtin für Gesundheit
und Soziales, Wien

■ *Ladies and Gentlemen! Welcome to Vienna for Europerio, the world's largest congress for periodontology and dental implantology.*

Nobody knows better than you do that a beautiful smile opens many doors. There is no other facial feature more decisive in regard to the documentation of social status, a professional career, or just for everyday social interaction with others than teeth. Those who lack healthy and well maintained teeth, or cannot afford proper dental health care owing to their economic situation are in danger of being socially marginalized – not to mention the physical pain and health damages they have to endure. As Vienna's City Councillor for

Social Affairs, Public Health and Hospitals, it is my great pleasure that you have chosen Vienna to be the hosting city for your congress.

Traditionally, Vienna's development as a congress city has been a success story. Only recently, the International Congress & Convention Association (ICCA) published a study ranking Vienna as the number one place to hold congresses, followed by Paris, Barcelona, Berlin, and Singapore.

With this in mind, it is my pleasure that you are visiting our beautiful city and I am convinced that you will be enjoying Vienna extensively. At last, I wish you stimulating results from the convention. ◀

Yours sincerely,
Sonja Wehsely, City Councillor for Social Affairs, Public Health and Hospitals



today IMPRESSUM

Verlag: OEMUS MEDIA AG,
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0, Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de, www.oemus.com

Verleger: Torsten Oemus

Verlagsleitung:
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Chefredaktion:
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V. i. S. d. P.)
isbaner@oemus-media.de

Redaktionsleitung:
Jeannette Enders (je), M.A.
j.enders@oemus-media.de

Anzeigenverkauf/Verkaufsleitung:
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
hiller@oemus-media.de

Produktionsleitung: Gernot Meyer

Layout/Satz: Matteo Arena

today – show preview erscheint für die Europerio 7, 6.–9. Juni 2012.

Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, welche der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Autor des Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sondereile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

STRAUMANN® EMDOGAIN 015

DESIGNED TO REBUILD

- **Kosteneffiziente Behandlungsoption**
- **Kombinierbar mit verschiedenen* Knochenersatzmaterialien**
 - Hervorragende klinische Ergebnisse^{1,2,3}
 - Langfristiger klinischer Nutzen^{4,5}
 - Verbesserte Patientenzufriedenheit^{6,7}



0,7 ml

0,3 ml

0,15 ml

NEU

**EMDOGAIN® 015
FÜR JEDEN TAG**

*BoneCeramic™, autogenes, allogenes, xenogenes Knochenersatzmaterial, β -Tricalcium Phosphate oder bioaktives Glas

¹ Tonetti et al. J. Clin. Periodontol. 2002;29:317–325 ² Froum et al. J. Periodontol. 2001;72:25–34
³ McGuire et al. J. Periodontol. 2003;74:1110 & 1126 ⁴ Heden et al. J. Periodontol. 2006;77:295–301
⁵ Sculean et al. Int. JPRD. 2007;27:221–229 ⁶ Jepsen et al. J. Periodontol. 2004;75:1150–1160
⁷ Sanz et al. J. Periodontol. 2004;726–733

COMMITTED TO
SIMPLY DOING MORE
FOR DENTAL PROFESSIONALS

« Seite 25

Implementation in die Allgemeinpraxis: Alle Patienten/-innen sollten in regelmäßigen Abständen auf das Vorliegen einer parodontalen Erkrankung gescreent werden. Vor allem auf Risikopatienten, wie schlecht eingestellte Diabetiker, Raucher und ältere Patienten/-innen sollte dabei besonders geachtet werden. Falls eine Erkrankung entdeckt wird, muss in jedem Fall eine ursachengerichtete Behandlung in die Wege geleitet werden. Auch für eine vermehrte interdisziplinäre Zusammenarbeit setzen wir uns ein: Immerhin gehen mehr Patienten/-innen regelmäßig zum Zahnarzt als zum Internisten.

Dr. Gernot Wimmer: Wie sehen Sie als Fachmann den aktuellen Stand der Parodontologie in Österreich?

Dr. Gernot Wimmer: Leider hat sich trotz intensiver Versuche an Aufklärungsarbeit von unterschiedlichsten Seiten (ÖGP, Industrie mit Monat der Mundgesundheit z.B.) als auch verbessertem Ausbildungsstand der Kollegen/-innen (großes Angebot an nachuniversitärer Fortbildung, Hochschullehrgang Master of Science, Medizinuniversität Wien) nicht viel verändert. Dies liegt sicher einerseits in der fehlenden finanziellen Verankerung respektive Berücksichtigung parodontaler Leistungen von Seiten der Sozialversicherungsträger (nicht einmal das Minimum einer parodontalen Diagnostik findet seinen Stellenwert) als auch im Mangel an fachlich geschultem respektive spezialisiertem Fachperso-

gress? Welche fachlichen Erwartungen haben Sie an den Kongress?

Dr. Gernot Wimmer: Dieser Kongress ist für mich eine große, äußerst lohnenswerte Herausforderung und mit keiner bisher erlebter Erfahrung vergleichbar: obwohl ich mich auf nationaler Ebene schon sehr lange mit der Organisation von Fortbildungsveranstaltungen beschäftige, ist das Besondere die globale Dimension dieses Kongresses. Dies betrifft nicht nur den wissenschaftlichen Teil, sondern auch die wirtschaftliche Seite. Die Bewerbung als auch Vorbereitung dafür ermöglichte den Kontakt weltweit mit Fachgesellschaften, Organisationen und Kollegen/-innen. Die intensive Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren brachte Einblick als auch Erkenntnisse in die vielschichtige Welt der Industrie. Aus fachlicher Sicht bin ich gespannt, was die Auswertungen der Besuchsströme zu den diversen Veranstaltungen ergeben werden, da dies für weitere EP-Planungen von großer Wichtigkeit sein wird. Da bei diesem Kongress zusätzlich großer Raum der Forschung gegeben wird und auf diese Weise auch die globale Forschungsgemeinde angesprochen und ein Forum geboten werden soll, ist die Erwartungshaltung auf diese



nal. Eine Einführung eines Fachzahnarztes/-ärztin für Parodontologie als auch von Dentalhygienikerinnen wird von diversen Stellen nach wie vor blockiert! Dazu kommt, dass in der universitären Ausbildung des Nachwuchses, aber auch in der Bestellung der Universitäten mit Lehrstühlen als auch Abteilungen die Parodontologie nicht entsprechend ihrer heutigen Bedeutung in der Zahnheilkunde gewürdigt wird (Spiegelbild und Höhepunkt dieser Sachlage ist die schön geredete Situation an der MedUni in Wien)! Das ist vor dem Hintergrund einer bestehenden prophylaktischen aber auch parodontologischen Unterversorgung der Bevölkerung besorgniserregend, was durch den demografischen Wandel in der Bevölkerung verstärkt wird.

In Anbetracht Ihrer jahrelangen Berufserfahrung: Was ist für Sie persönlich das Besondere an diesem Kon-

Entwicklung und Annahme ganz besonders speziell.

Dr. Corinna Bruckmann: Es ist dies jedes Mal eine einzigartige Erfahrung: Tausende Kollegen/-innen aus aller Welt, die sich diesem speziellen Fachgebiet verbunden fühlen, unter einem Dach versammelt zu sehen. Spitzenvortragende, deren Studien die tägliche Arbeitsweise beeinflussen, persönlich zu treffen. Komplexe Sachverhalte aus der neuesten Forschung so aufbereitet zu bekommen, dass die Übertragung in die Praxis leicht wird.

Prof. Dr. Jörg Meyle: Neue Erkenntnisse aus der ganzen Welt – die Globalisierung der parodontologischen Wissenschaft und der globale Gedankenaustausch werden Wien in einem bisher nicht gekannten Ausmaß prägen.

Ich danke Ihnen für das Gespräch! ◀◀

« page 25

this issue. In two of the main sessions (periodontal medicine, and risk factors and their management), reference will be made to important associations

EUROPERIO 7

June 6 – 9, 2012
Vienna, Austria

with diabetes, obesity and cardiovascular disease.

Do you anticipate that the congress will affect periodontal diagnostics and treatment in future?

Dr. Bruckmann: This might be too much to ask, as periodontologists around the world already use standardised diagnostics and treatment methods. However, what we would like to see is implementation into general practice. All patients should be screened for



^ Prof. Dr. Jörg Meyle



^ Dr. Gernot Wimmer



^ Dr. Corinna Bruckmann

social security institutions (there is not even coverage of the minimum of periodontal



diagnostics), as well as an insufficiently educated and specialised workforce. The introduction of periodontists or dental hygienist positions is still hindered by the authorities! Moreover, periodontology is considered of low value both in education and when it comes to establishing departments and chairs at universities. (The epitome and pinnacle is the sugar-coated situation at the Medical University of Vienna.) In view of the undersupply in prophylaxis and periodontal treatment, also increased

results of the attendance at our different events, as these evaluations will be vital for the planning of future congresses. With particular emphasis on research that will address the global scientific community and give them a forum, my expectations for this development and its acceptance are especially.

Dr. Bruckmann: Seeing thousands of colleagues who are connected within and dedicated to their field of expertise from all over the world has been a unique experience for me every time. I also enjoy meeting high-class speakers whose research influences our daily work and translates complex matters from the latest scientific research into daily practice.

Prof. Meyle: New findings from all over the world – the globalisation of periodontology and the global exchange of knowledge will characterise the Vienna congress on a scale never seen before.

Thank-you for the interview. ◀◀

Österreich Abend der ÖGP

Die Österreichische Gesellschaft für Parodontologie lädt im Rahmen der Europerio 7 alle Mitglieder, KollegInnen und Assistentinnen zum „Österreich Abend“. Bei mediterranem Buffet, Wein-Degustation von Weingut Salomon Undhof, Chill-out-Musik und Sonnenuntergangsstimmung bietet sich die Gelegenheit zum Networking und Erfahrungsaustausch unter Mitgliedern und Kollegen/-innen sowie zum persönlichen Kennenlernen der ÖGP-Vorstände und Bundesländervertreter.

Donnerstag, 7. Juni 2012, 19.30 Uhr im „wake up“ an der Neuen Donau
Details & Anmeldungen: www.oegp.at

Achtung: freier Eintritt für ÖGP-Mitglieder und deren Assistentinnen!

Austria Night

The Austrian Society of Periodontology cordially invites all members, colleagues and their assistants to Austria Night during Europerio 7. At sunset, participants will sit down to a Mediterranean-inspired buffet and a wine tasting (Salomon Undhof wine estate), accompanied by relaxing music. The evening will offer participants the opportunity to network and exchange experiences with fellow members and colleagues, as well as get to know the society's board members, as well as state/local representatives.

Thursday, 7 June 2012, 19:30 at the „wake up“ on the New Danube
Details & registration: www.oegp.at

Free entrance for OeGP members and their assistants!



periodontal disease on a regular basis. Much more focus should also be placed on risk patients like diabetics, smokers and the elderly. In case of pathological findings, treatment should focus on the causes of the disease. We are also in favour of more interdisciplinary collaboration. After all, more patients visit a dentist more regularly than a physician.

Dr. Wimmer, what is your evaluation of the current status of periodontology in Austria?

Dr. Wimmer: Unfortunately, not much has changed, despite efforts from different sides to educate the public (National Oral Health Month) and a higher level of education among dental professionals by means of postgraduate education such as the Master of Science degree programmes in Periodontology offered by the Medical University of Vienna. Reasons for this are a lack of financial support and reimbursement for periodontal treatment by

by demographic changes within the general population, this development is worrisome.

What makes this congress special from your own personal perspective? What expectations do you have for the congress?

Dr. Wimmer: Personally, I find the congress to be a great yet also worthwhile challenge that cannot be compared to any previous experience. Although I have been involved for a long time in the organisation of CE programmes at a national level, the global dimension is what makes this congress unique. This applies not only to the scientific but also to the economical aspects. The application process and the preparations allowed us to establish contact with associations, organisations and colleagues worldwide. The close collaboration with our sponsors gave us insight into the multifaceted world of the industry. From a professional viewpoint, I am excited to see the

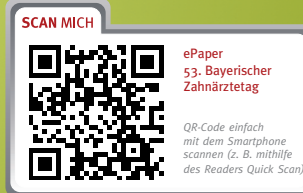


53. Bayerischer Zahnärztetag

München, 18. bis 20. Oktober 2012
The Westin Grand München Arbellapark

www.blzk.de | www.eazf.de | www.kzvb.de

Implantatprothetik – im Team erfolgreich



FESTAKT zur Eröffnung

DONNERSTAG, 18. OKTOBER 2012

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass und Einstimmung ab 18.30 Uhr)
Ende: ca. 22.00 Uhr

KONGRESS ZAHNÄRZTE

FREITAG, 19. OKTOBER 2012

Implantatprothetik – im Team erfolgreich

- 09.00 – 09.15 Uhr **Dr. Janusz Rat/München**
Prof. Dr. Christoph Benz/München
Christian Berger/Kempton
Begrüßung
- 09.15 – 10.00 Uhr **Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller/Köln**
Implantatpositionierung – Wunsch und Wirklichkeit
- 10.00 – 10.45 Uhr **Dr. Paul Weigl/Frankfurt am Main**
Implantatprothetik – Gelten die Regeln der „normalen“ Prothetik?
- 10.45 – 11.00 Uhr **Diskussion**
- 11.00 – 11.30 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**
- 11.30 – 12.45 Uhr **Dr. Peter Klotz/Germering**
Abrechnung von implantologischen Leistungen im Rahmen der vertragszahnärztlichen Versorgung
- 12.45 – 14.00 Uhr **Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung**
- 14.00 – 14.45 Uhr **Dr. Wolf Richter/München**
Endodontische Versorgung oder Implantation?
- 14.45 – 15.00 Uhr Verleihung Dissertationspreis des VFwZ
- 15.00 – 15.45 Uhr **Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf**
Parodontologie versus Implantologie – Ein Konzept für die Praxis
- 15.45 – 16.00 Uhr **Diskussion**
- 16.00 – 16.30 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**
- 16.30 – 17.15 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Hans-Joachim Nickenig/Köln**
Vorwärts mit Backward Planning – Wozu Schablonen?
- 17.15 – 18.00 Uhr **Dr. Wolf-Dieter Seeher/München**
Die funktionstherapeutisch korrekte Versorgung auf Implantaten
- 18.00 – 18.15 Uhr **Diskussion**

SAMSTAG, 20. OKTOBER 2012

- 09.00 – 09.15 Uhr **Christian Berger/Kempton**
Begrüßung
- 09.15 – 10.00 Uhr **Dr. Peter Ranzelzhofer/München**
CAD/CAM in der Implantatprothetik
- 10.00 – 10.45 Uhr **Dr. Claudio Cacaci/München**
Implantologie in der ästhetischen Zone – Ein Update
- 10.45 – 11.00 Uhr **Diskussion**
- 11.00 – 11.30 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**
- 11.30 – 12.15 Uhr **Nikolai Schediwy/München**
Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung – Ein Wegweiser durch den Dschungel der Richtlinien
- 12.15 – 13.00 Uhr **Prof. Dr. Gerhard F. Riegl/Augsburg**
Implantate – Wie überzeuge ich meine Patienten, ohne zum Verkäufer zu werden?
- 13.00 – 14.00 Uhr **Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung**
- 14.00 – 14.45 Uhr **Dr. Detlef Hildebrand/Berlin**
Totalprothetik auf Implantaten
- 14.45 – 15.30 Uhr **Horst Dieterich/Winnenden**
Die provisorische Versorgung – Welche, wie, wozu?
- 15.30 – 15.45 Uhr **Diskussion**
- 15.45 – 16.15 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**
- 16.15 – 17.00 Uhr **Prof. Dr. Dr. Ingrid Grunert/Innsbruck (AT)**
Die prothetische Versorgung älterer Patienten – Auf Implantaten
- 17.00 – 17.45 Uhr **Prof. Dr. Manfred Wichmann/Erlangen**
Erfolg und Misserfolg auf Implantaten aus gutachterlicher Sicht
- 17.45 – 18.00 Uhr **Diskussion und Verabschiedung**
- Optionale Teilnahme**
18.00 – 18.30 Uhr **Dr. Michael Rottner/Regensburg**
Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte

Begrüßung und Ansprachen aus Politik und Standespolitik
Festvortrag: Nikolaus Bachler, Staatsintendant Bayerische Staatsoper

KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

FREITAG, 19. OKTOBER 2012

Mehr Wissen, mehr Erfolg

- 09.00 – 09.15 Uhr **Dr. Peter Maier/Dingolfing**
Begrüßung
- 09.15 – 10.45 Uhr **Sabine Nemeč/Langensfeld**
Die passende Antwort – Schlagfertigkeit leicht gemacht
- 10.45 – 11.15 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**
- 11.15 – 12.00 Uhr **Regina Regensburger/Burgau**
Nachsorge Dentale Implantate
- 12.00 – 12.45 Uhr **Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf**
Lebensgewohnheiten und ihre Auswirkungen auf die Mundgesundheit – Zucker, Alkohol und Qualm versus Zahn
- 12.45 – 14.00 Uhr **Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung**
- 14.00 – 14.45 Uhr **Dr. Stefan Böhm/München**
Die KZVB und ihre Struktur – „Da werden Sie geholfen ...“
- 14.45 – 15.30 Uhr **Nikolai Schediwy/München**
Keine Angst vor Zahlen – Die Wirtschaftlichkeitsprüfung und ihre Bedeutung für die Praxis
- 15.30 – 16.00 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**
- 16.00 – 17.45 Uhr **Dr. Thomas Reinhold/Nürnberg**
Gut gemeint und trotzdem keine Anerkennung – Kommunikation und Umgang im Alltag

SAMSTAG, 20. OKTOBER 2012

- 09.00 – 09.15 Uhr **Dr. Peter Maier/Dingolfing**
Begrüßung
- 09.15 – 10.45 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg**
Parodontologie für ZFA
- 10.45 – 11.15 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**
- 11.15 – 12.00 Uhr **Marina Nörr-Müller/München**
Hygiene in der Zahnarztpraxis/OP-Vorbereitung
- 12.00 – 12.45 Uhr **Ernst Binner/Straubing**
Irmgard Marischler/Bogen
Die Dokumentation der zahnärztlichen Behandlung
- 12.45 – 14.00 Uhr **Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung**
- 14.00 – 14.45 Uhr **Bernita Bush Gissler/Lommiswil (CH)**
Professionelle Zahnreinigung:
Die wichtigsten Schritte
- 14.45 – 15.30 Uhr **Irmgard Marischler/Bogen**
Abrechnung von implantologischen und prothetischen Leistungen im GKV-Bereich
- 15.30 – 16.00 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**
- 16.00 – 17.45 Uhr **Karin Namianowski/Wasserburg**
Professionelle Prophylaxe – Überzeugend anbieten



Die Organisation des wissenschaftlichen Programms und des Programms für das Zahnärztliche Personal wurde unterstützt von der eazf GmbH.

VERANSTALTUNGSORT/VERANSTALTER

VERANSTALTUNGSORT

The Westin Grand München Arbellapark
Arabellastraße 6, 81925 München, Tel.: +49 89 9264-0, Fax: +49 89 9264-8699
www.westin.com/muenchen

VERANSTALTER

BLZK – Bayerische Landes Zahnärztekammer
Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident, Fallstraße 34, 81369 München
Tel.: +49 89 72480-106, Fax: +49 89 72480-444, www.blzk.de

KZVB – Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns
Dr. Janusz Rat, Vorsitzender des Vorstands, Fallstraße 34, 81369 München
Tel.: +49 89 72401-154, Fax: +49 89 72401-153, www.kzvb.de
In Kooperation mit:
BDIZ EDI – Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa/European Association of Dental Implantologists
Christian Berger, Präsident, Lipowskystraße 12, 81373 München
Tel.: 089 72069-888, Fax: 089 72069-023, www.bdiz.de

DGI e.V., LV Bayern – Deutsche Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e.V., Landesverband Bayern
Dr. Friedemann Petschelt, 1. Vorsitzender, Eckertstraße 9, 91207 Lauf/Pegnitz
Tel.: +49 9123 12100, Fax: +49 9123 13946, www.dgi-ev.de

KONGRESSGEBÜHREN/ORGANISATORISCHES

KONGRESS ZAHNÄRZTE (Freitag und Samstag)

53. Bayerischer Zahnärztetag	Buchung bis 20.09.2012	Buchung ab 21.09.2012
Zahnarzt Mitglied (BLZK/KZVB, BDIZ EDI, LV DGI)	255,- €	280,- €
Zahnarzt Nichtmitglied	305,- €	330,- €
ASS, Studenten, Ruheständler (mit Nachweis)	140,- €	140,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	95,- €*	95,- €*

Tageskarten

	Buchung bis 20.09.2012	Buchung ab 21.09.2012
Zahnarzt Mitglied (BLZK/KZVB, BDIZ EDI, LV DGI)	185,- €	210,- €
Zahnarzt Nichtmitglied	215,- €	240,- €
ASS, Studenten, Ruheständler (mit Nachweis)	105,- €	105,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	50,- €*	50,- €*

Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte

Gebühr (inkl. Skript) 50,- €

KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL (Freitag und Samstag)

Zahnärztliches Personal	145,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	95,- €*

Tageskarten

Zahnärztliches Personal (Freitag)	85,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	50,- €*
Zahnärztliches Personal (Samstag)	85,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	50,- €*

* Beinhaltet Imbiss bzw. Mittagessen, Kaffeepausen, Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer zu entrichten. Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

ORGANISATION/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-390
E-Mail: zaet2012@oemus-media.de
www.bayerischer-zahnaerztetag.de

Fortbildungsbewertung

Der Bayerische Zahnärztetag entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und wird nach der Bewertungstabelle der BZÄK/DGZMK mit 16 Punkten bewertet.

HINWEIS:

Nähere Informationen zum Programm und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.bayerischer-zahnaerztetag.de



Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

DTAT 6/12

Für den 53. Bayerischen Zahnärztetag vom 18. bis 20. Oktober 2012 in München melde ich folgende Personen verbindlich an (bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen):

Name, Vorname, Tätigkeit _____ Mitglied: BLZK/KZVB Kongress-Teilnahme am _____ Programm Zahnärztliches
 BDIZ EDI Freitag Personal
 DGI, LV Bayern Samstag Freitag
 Nichtmitglied Röntgenfachkunde* Samstag

*Voraussetzung ist die Kongress Teilnahme am Freitag und Samstag

Praxisstempel _____

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum 53. Bayerischen Zahnärztetag erkenne ich an.

Datum/Unterschrift _____

E-Mail _____

„Rekonstruktive parodontale plastische Chirurgie im ästhetischen Bereich“ “Reconstructive periodontal plastic surgery in the esthetic zone”

In der parodontalen Chirurgie sind nicht nur Regenerativ- und Implantationseingriffe, sondern zunehmend auch ästhetische Ansprüche wichtig. *Periodontal surgery not only faces increasing demands in regeneration and implant dentistry but also in the field of esthetic procedures.*

■ In einer Umfrage der *American Academy of Periodontology*¹ antworteten 50 Prozent der 253 Verbraucher, dass sie das Lächeln als erstes Gesichtsmerkmal wahrnehmen. 81 Prozent der Befragten waren mit ihrem eigenen Lächeln nicht zufrieden. Da die Patienten immer besser informiert sind und zunehmend hohe ästhetische Ansprüche äußern, nimmt auch der Bedarf nach Wissen und Operationstechniken in der parodontalen Chirurgie zu.

Um auf diese wachsenden Bedürfnisse einzugehen, organisiert Straumann am Mittwoch, 6. Juni, von 15.30 bis 17.00 Uhr an der Europerio 7 in Wien einen Workshop mit dem Fokus „Rekonstruktive parodontale plastische Chirurgie im ästhetischen Bereich“ mit Prof. Giovanni Zucchelli (Professor für Parodontologie, Univer-

sität Bologna, Italien). Ziel des Workshops ist die Verbesserung und Entwicklung von Fertigkeiten in der parodontalen regenerativen Chirurgie. Der Schwerpunkt liegt dabei auf chirurgischen Eingriffen im ästhetischen Bereich, auf Knochendefekten und Gingivarezessionen. Das große Bedürfnis nach Fortbildung im Bereich der rekonstruktiven parodontalen Chirurgie spiegelt sich darin wieder, dass der Workshop bereits ausgebucht ist. Über die Highlights des Workshops mit Prof. Giovanni Zucchelli wird in der Online-Ausgabe der *Dental Tribune* berichtet.

Der neuste Stand der Technik bei regenerativen Eingriffen ist in einem erweiterten Kontext Thema des Corporate Forums von Straumann (Details siehe unten). Renommierte Referenten werden neuste Innovationen in

den Bereichen Knochenregeneration und Implantationskonzepte präsentieren und diskutieren. Außerdem werden Langzeitdaten sowie die Berechenbarkeit der dentalen Regeneration präsentiert. ◀◀

■ In a poll conducted by the *American Academy of Periodontology*¹ 50 per cent of the 253 consumers answered that the smile is the first facial feature they notice and 81 per cent reported that they are not happy with their own smile. As the awareness and high esthetic demands of patients increase, the need for knowledge and skills in periodontal surgery is growing.

Straumann responds to this demand by organizing a focused workshop on “Reconstructive periodontal plastic surgery in the esthetic zone” with Prof. Giovanni Zucchelli (Profes-



Prof. Giovanni Zucchelli

sor of Periodontology at Bologna University, Italy) on Wednesday 6th of June from 15:30 to 17:00 at the Europerio 7 in Vienna. The workshop is designed to enhance and develop skills in periodontal regenerative surgery. Thereby preference will be given to surgeries in the esthetic zone for the

treatment of bony defects as well as gingival recession. Reflecting the need for training in esthetic procedures in the field of reconstructive periodontal surgery the workshop is already fully booked. Highlights of the workshop with Prof. Giovanni Zucchelli will be published in the online edition of the *Dental Tribune*.

State-of-the-art regenerative procedures are also discussed in a wider context during the corporate forum of Straumann (see below). Renowned speakers present and exchange views on the latest innovations in guided bone regeneration and implant concepts, and the long-term evidence and predictability of regeneration in periodontology. ◀◀

¹ The American Academy of Periodontology Consumer Esthetics Survey. March 2002

Vorankündigung • Lecture Announcement

Straumann corporate forum „Proven concepts and innovations in periodontal and implant dentistry“

Donnerstag, 7. Juni 2012, 12.15 bis 13.45 Uhr, Raum: Strauss 2-3 (Erdgeschoss), Kongresszentrum, Messe Wien, Wien. (Das Forum wird in englischer Sprache gehalten. Verpflegung wird offeriert.)
Thursday, 7th June 2012, 12:15 to 13:45, Venue: Room “Strauss 2-3” (ground floor), Congress center, Messe Wien, Vienna (The Forum will be held in English. Lunch boxes will be provided.)

Als Pionier vieler einflussreicher Technologien und Techniken im Feld der Parodontologie steht Straumann für die Tradition, die dentale Regeneration,

Having pioneered many influential technologies and techniques in its field, Straumann embodies the tradition to advance dental regeneration, restoration and replacement, as well as patient care. In this corporate forum, renowned speakers present and discuss the latest innovations in guided bone regeneration and implant concepts.

Vorsitzender • Chairman

» David L. Cochran, DDS, PhD, ist Absolvent der University of Virginia (USA) und hat sein DDS und PhD in Biochemie am Medical College of Virginia (MCV) abgeschlossen. Er wurde an der Harvard School of Dental Medicine als Parodontologe ausgebildet. Dr. Cochran ist zurzeit Professor und Vorsitzender des Depart-

ment of Periodontology at the Harvard School of Dental Medicine. Dr Cochran is currently Professor and Chairman of the Department of Periodontics at The University of Texas Health Science Center at San Antonio, Dental School.

Referenten • Speakers

Treatment of Recession defects: Long-Term evidence and predictability of Emdogain®

» Dr. Michael McGuire, DDS und Certificate of Periodontics, Emory University School of Dentistry Atlanta GA, USA, ist Direktor des American Board of Periodontology und war Präsident verschiedener Dental-Organisationen, darunter die American Academy of Periodontology.

Dr Michael McGuire, DDS and Certificate of Periodontics, Emory University School of Dentistry, Atlanta, GA/USA. He is a director of the American Board of Periodontology and has served as president of numerous dental organizations, including the American Academy of Periodontology.

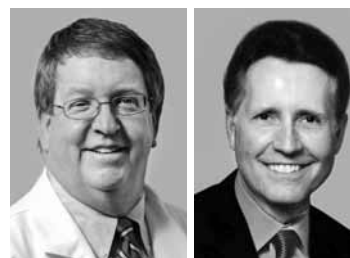
Die Präsentation wird klinische und histologische Belege für die Wirksamkeit von koronalen Verschiebelappen und Emdogain® bei der Behandlung von Rezessionsdefekten aufzeigen.

This presentation will provide clinical and histological evidence on the effectiveness of coronally advanced flaps with the use of Emdogain® in the treatment of recession defects.

Current advances in Guided Bone Regeneration Materials and Implantsurfaces

» Prof. Dr. Nikolas Donos DDS, MS, FHEA, FRCSEng, PhD, Vorsitzender und

Vorsteher der Parodontologie sowie Direktor der Klinischen Forschung am UCL-Eastman Dental Institute und Di-



Dr. David L. Cochran

Dr. Michael McGuire

Prof. Dr. Nikolas Donos

Dr. Stephen T. Chen

rektor der Oral Health Theme am UCLH/ UCL Comprehensive Biomedical Centre in London/UK.

Prof. Dr Nikolaos Donos DDS, MS, FHEA, FRCSEng, PhD. Head & Chair of Periodontology and the Director of Clinical Research at the UCL-Eastman Dental Institute and Director of the Oral Health Theme at the UCLH/UCL Comprehensive Biomedical Centre in London/UK.

Die routinemäßige Verwendung von Titan-Dentalimplantaten hat die Rekonstruktion bei teilweise oder vollständig zahnlosen Patienten mit voraussagbaren Resultaten ermöglicht. Errungenschaften im Bereich der Implantatoberflächen haben zu einer schnelleren Osteointegration und einem verbesserten Knochen-Prothese-Kontakt geführt. Neue Studien haben zudem gezeigt, dass hydrophile Oberflächen den hydrophoben Oberflächen überlegen sind; eine Beobachtung, die signifikante klinische Auswirkungen haben dürfte.

The routine use of titanium dental implants has facilitated the reconstruction of totally and partially edentulous patients in a predictable manner. Today, recent advances in the type of implant surfaces have resulted in faster osseointegration and bone to implant contact allowing ear-

lier loading and faster treatment for the patient. More specifically, in recent studies it has been shown that the use of hy-

drophilic surfaces is superior than hydrophobic surfaces, an observation with significant clinical impact.

Established and new implant concepts

» Stephen T. Chen, BDS, MDS, PhD, Senior Fellow, Centre for Oral Health Science, School of Dental Science, The University of Melbourne, in Melbourne/Australien.

Stephen T. Chen, BDS, MDS, PhD, Senior Fellow, Centre for Oral Health Science, School of Dental Science, The University of Melbourne in Melbourne/Australia.

Mit dem Fortschritt in der Implantationstherapie wurden die Behandlungsoptionen erweitert. Die Anzahl Patienten, die ein Implantat erhalten, hat in den letzten Jahren wesentlich zugenommen. In diesem Vortrag werden langfristige klinische Resultate zu etablierten Produkten, neue Implantationslösungen und neuste Studiendaten präsentiert.

With the progress of implant therapy, treatment options have expanded and the number of patients receiving implants has increased substantially in recent years.



Sanierung und Zahnersatztechniken sowie die optimale Patientenbetreuung stetig voranzutreiben. Während des Corporate Forums werden renommierte Referenten die neuesten Innovationen in den Bereichen Knochenregeneration und Implantationskonzepte präsentieren und diskutieren.

ment of Periodontology am University of Texas Health Science Center an der San Antonio Dental School.

David L. Cochran, DDS, PhD is a graduate of the University of Virginia and received his DDS, and PhD, in Biochemistry from the Medical College of Virginia (MCV). He also was trained in Periodonto-



Join
ACTEON MASTER CLASSES
 and their
dedicated workshops
 (hands-on courses and lectures)



Acteon proudly supports

EUROPERIO 7



EuroPerio
Platinum Sponsor

Thursday, June 7

9:00 AM - 12:00 AM

Advanced Methods of Conservative Treatment of Periodontitis and Periimplantitis
english / hands-on

1:00 PM - 4:00 PM

Advanced Methods of Conservative Treatment of Periodontitis and Periimplantitis
deutsch / hands-on

Friday, June 8

9:00 AM - 12:00 AM

Piezotome-Surgery: the Diamond-Standard in Oral Surgery
english / hands-on

1:00 PM - J:JO PM

An Innovative Retraction Technique for Implants
english / workshop

Saturday, June 9

9:00 AM - 11:00 AM

3D-Diagnostics and Surgical Plannings for Predictable Results
english / workshop



Implantate brauchen Pflege *Implants need care*

Neue Broschüre zur Patienteninformation auf der Europerio 7 erhältlich. *New brochure for patient information available at the Europerio 7.*

■ Über 50 Prozent aller dentalen Implantate sind langfristig von Entzündungen bedroht¹, die zum Implantatverlust führen können. Prophylaxe und eine gute Mitarbeit des Patienten sind wichtige Bausteine für die Prävention dieser Entzündungen.

Pünktlich zur Europerio 7 vom 6. bis 9. Juni 2012 erscheint die neue Broschüre „Implantate brauchen Pflege“ der „Arbeitsgruppe gesundes Implantat“, die von präventionsorientierten Unternehmen innerhalb des Aktionsbündnisses gegen Periimplantitis gebildet wird.

Die Broschüre klärt Patienten auf acht übersichtlichen Seiten über die Bedeutung einer optimalen Mundhygiene für die Langlebigkeit von Implan-

taten auf. Alle Messebesucher der Europerio 7 können die Broschüre an den Ständen von EMS (Stand-Nr. 58)



sionen von EMS in Deutsch und Englisch ausliegen.

Das Aktionsbündnis gegen Periimplantitis ist ein Industriebündnis von wissenschaftlich aktiven Unternehmen aus den Bereichen Implantologie/Dentalprophylaxe und von führenden Fachverlagen. Die Prävention der Periimplantitis durch Prophylaxe ist das große Thema des Aktionsbündnisses. ◀

■ Over 50 per cent of all dental implants are threatened in the long term by inflammations¹ which can lead to implant loss. Prophylaxis and patient compliance are important building blocks for the prevention of these inflammations.

The new handy brochure "Implants need care" from the "Healthy Implant Working Group", which is formed by prevention-oriented enterprises within the "Action Alliance against Periimplantitis" appears just in time for Europerio 7.

und GlaxoSmithKline (Stand-Nr. 17b) für ihre Praxen mitnehmen. Außerdem wird die Broschüre für die Kongressbesucher im Rahmen der Sponsor Ses-

¹ Lindhe J, Meyle J: Peri-implant diseases: Consensus report of the Sixth European Workshop on Periodontology, Group D. J Clin Periodontol 2008; 35 (8 Suppl): 282 - 28.

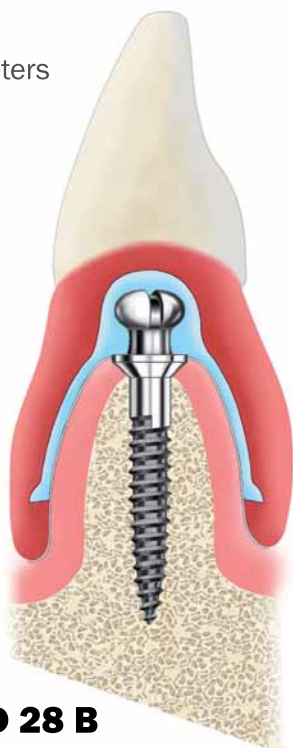
ANZEIGE



Atlas - The Simple Solution for Denture Comfort

- Designed to retain lower dentures for patients with moderate to severely resorbed bone
- Utilized with Tuf-Link® silicone reline material provide cushioned support and stabilization
- Without housings, O-rings or adhesives
- Available in 1.8, 2.2, 2.4 & 2.8 mm diameters
- A minimally invasive one hour procedure

For more information visit our stand 28B or www.dentatus.com



Europerio 7 2012 - STAND 28 B



The brochure informs patients about the importance of optimal oral hygiene for the longevity of implants. All Europerio 7 exhibition visitors can take the brochures away for their practices. The brochures will be available at the stands from EMS (Stand No. 58) and GlaxoSmithKline (Stand No. 17b). In addition, the brochure will be available in German and English for congress visitors within the framework of the EMS Sponsor Sessions.

The Action Alliance against Periimplantitis is an industrial alliance of scientifically active enterprises from

the implantology and dental prophylaxis fields and from leading specialist printers. The prevention of periimplantitis through prophylaxis is the major theme of the Action Alliance. ◀

Aktionsbündnis gegen Periimplantitis c/o DentaMedica GmbH

Harkortstr. 7
04107 Leipzig, Germany
Tel.: +49 341 999976-43
info@gegen-periimplantitis.de
www.gegen-periimplantitis.de

Perfektion einfach gemacht Make it easy with perfection

Tigon+ bietet sichere Behandlung mit vielen Features.
Safety treatment with some features.

■ Die Firma W&H hat mit dem Tigon+ einen Piezo Scaler entwickelt, der sich den Bedürfnissen von Patient und Zahnarzt bestens annimmt.

Er versorgt die Patienten mit temperierter Flüssigkeit und verhindert bei empfindlichen Zähnen jegliche un-

angenehme Reizung. Insgesamt kann zwischen drei Temperaturstufen gewählt werden. Mit fünf voreingestellten Programmen (Prophylaxe, Parodontologie, Endodontie, Restauration und ein frei wählbares Programm) arbeiten Zahnärzte und Zahnärztinnen sowie Dentalhygieniker und Dentalhygienikerinnen noch effizienter, denn sie vermeiden das sonst notwendige manuelle Einstellen der Funktionen bei Scaler und Maschine.

The five preset programmes (Prophylaxis, Periodontology, Endodontics, Restoration and a freely selectable pro-



gramme) mean that dentists and dental hygienists in particular work more efficient, because they avoid the otherwise necessary manual setting of functions for the scaler and machine. The navitooth on the display shows which programme is currently in use.

Eine sichere Behandlung bieten drei Power-Modi. Sie ermöglichen dem Anwender, die Scalerleistung nach seinen eigenen Vorlieben zu definieren. Ein Handstück mit fünffachem LED-Ring sorgt darüber hinaus für optimale Ausleuchtung der Behandlungsstelle. Es lässt sich mühelos thermodesinfizieren und sterilisieren. ◀

■ With Tigon+ W&H has developed a piezo scaler that optimally meets the needs of the patient and dentist. Tigon+ provides the patient with temperature-controlled fluid thus avoiding irritation, even with sensitive teeth. The five preset programmes save dental personnel valuable time while three modes allow gentle working. Furthermore, a handpiece with 5x LED ring ensures perfect illumination of the area of treatment. Tigon+ has some unique features. The best for the patient: the temperature-controlled fluid. Even sensi-

The three power modes allow the user to define the scaler power according to their preferences. Dentists and dental technicians work in the safe knowledge of not treating the tooth too gently or too hard, but working with just the right pressure.

The W&H LED technology ensures perfect lighting conditions and allows the user improved visual perception and the same contrast sensitivity as in daylight. The handpiece and LED ring can be thermally disinfected and sterilized effortlessly. ◀

W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH

Ignaz-Glaser-Str. 53, PO Box 1
51111 Bürmoos
Tel.: 06274 6236-0
Fax: 06274 6236-55
office@wh.com, www.wh.com
Stand/Booth: 27a

Philips Sonicare AirFloss

Die Innovation zur einfachen
Reinigung der Zahnzwischenräume

War Ihren Patienten die Reinigung der Zahnzwischenräume bisher zu mühsam?



Der Philips Sonicare AirFloss arbeitet mit patentierter Luft- und Mikrotröpfchen-Technologie. Durch seinen Hochdruck-Sprühstrahl aus Luft und winzigen Wassertropfen reinigt er tief in den Zahnzwischenräumen und entfernt dort mühelos Plaque-Biofilm. Einfach und sicher in der Anwendung. Sanft zu Zahnfleischgewebe, Zähnen und Zahnschmelz.

- **Einfach:** Gezielte und tiefe Reinigung mit nur einem Knopfdruck
- **Schnell:** Reinigung in 60 Sekunden
- **Effektiv:** Gründliche Entfernung von Plaque-Biofilm
- **28 Tage Geld-zurück-Garantie:** Bietet Patienten, die bisher nie oder selten ihre Zahnzwischenräume gereinigt haben, die Möglichkeit, den AirFloss ohne Risiko zu testen.

Mehr Informationen dazu unter www.sonicare.de/dp oder telefonisch unter: (D) 0800 0007520, (AU) 0800 180016, (CH) 0800 422944 (kostenfrei aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen).

PHILIPS
sonicare

sense and simplicity